Spielen

Heute habe ich verstecken mit Gott gespielt. Ich habe die Augen geschlossen. Bis auf zehn gezählt. Und gewartet. Dann habe ich in der Besenkammer nach gesehen. Aber da war er nicht. Dann habe ich unter dem Bett nach gesehen. Aber auch da war er nicht. Dann habe ich im Schrank nach gesehen. Aber auch da war er nicht. Dann habe ich in der Komode nach gesehen. Aber auch da war er nicht! Dann habe ich so nach gedacht. Über das Leben und seine Spiele. Und wann es mehr ist, als ein Spiel. Und wann es einen Sinn hat. Und wie ich es wirklich finde: "Eine Wahrheit! Die Liebe! Und Gott!"

Heute habe ich verstecken mit Gott gespielt. Ich habe die Augen geschlossen. Bis auf zehn gezählt. Und gewartet. Dann habe ich all meine Gedanken verborgen. Und mir gedacht: „Findet er all meine Pläne?“ Und wie gerne ich wieder mal Verreisen würde. Dann habe ich gedacht: "Findet er all meine Gedanken!" Und wie sehr ich es mag neues zu erleben. Dann habe ich gedacht: "Findet er all meine Neugier!" Und wie sehr ich es mag Menschen zu begegnen! Dann habe ich gedacht: „Findet er all die Träume!“ All die Träume mit denen ich das Leben sehe: „Mit Wahrheit! Mit Liebe! Mit Gott!“

Heute habe ich verstecken mit Gott gespielt. Ich habe bis zehn gezählt. Und dann nach gesehen. Und mir gesagt. Vielleicht finde ich ein Zeichen von Ihm. Dann habe ich unter dem Sofa nach gesehen. Und einen alten Brief von Dir gefunden. Und mir gedacht: „Rufe sie mal wieder an!“ Dann habe ich auf dem Schrank nach gesehen. Und Zettel gefunden. Mit Verabredungen mit Dir! Und ich dachte mir: „Verabrede Dich mal wieder mit Ihr!“ Dann habe ich gedacht. Vielleicht

ist das Leben mit Dir mehr als eine Spielerei!

Vielleicht ist das Leben mit Dir alles:

„Die Liebe! Die Wahrheit! Und Gott!“

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)